STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

zur 30. Sitzung
des Schulausschusses

am 21.11.2019

um 17:00 Uhr im Ratssaal

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

1		Einwohnerfragestunde
1.1		Inklusion; hier: Anfrage eines Bürgers
2		Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 12.06. und 05.09.2019
3	04 - 16 2038/2019	Sachstand "Klever Schulmodell"
4	04 - 16 2039/2019	Haushaltssatzung 2020; hier: Vorstellung des Budget 403 - 415
5	04 - 16 2040/2019	Klassenbildung an Grundschulen
6	04 - 16 2041/2019	Information über Schulbaumaßnahmen
7		Mitteilungen und Anfragen
7.1		Vereidigung des Herrn Tyssen als stellvertretendes beratendes Mitglied
7.2		Anfrage des Ratsmitgliedes Gerritschen in der Sitzung des Rates vom 24.09.2019
7.3		Anfrage des Ratsmitglied Kukulies in der Sitzung des Schulausschusses vom 05.09.2019
7.4		Anfrage des Ratsmitgliedes Kulka in der Sitzung des Schulausschusses vom 05.09.2019
7.5		Anfrage des Ratsmitgliedes Kulka in der Sitzung des Schulausschusses vom 05.09.2019
7.6		Anfrage Frau Kulka – Einsatz Recyclingpapier an Schulen
7.7		Termin runder Tisch zur möglichen Erhöhung der Sportpauschale

7.8	Einladung zum Tag der offenen Tür der Gesamtschule Emmerich
8	Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende
Frau Elisabeth Braun

Die Mitglieder

Frau Anni Armasow	
Frau Sandra Bongers	
Herr Ralf Deller	
Herr Ludger Gerritschen	für Mitglied Schaffeld
Frau Karin Heering	
Frau Irmgard Kulka	
Frau Anne Leypoldt	
Herr Maik Leypoldt	
Frau Marianne Lorenz	
Herr Norbert Malischewski	
Herr Thomas Meschkapowitz	zu TOP 2
Frau Nadja Scherer	
Frau Sultan Seyrek	bis TOP 4 (17:45 Uhr)
Frau Hermine Swhajor	
Herr Herbert Ulrich	
Frau Cornelia Wolters	

beratende Mitglieder

Herr Matthias Lattek	
Herr Stephan Bieke	
Frau Christiane Feldmann	bis TOP 6
Herr Wolfgang Tyssen	

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze	Bürgermeister
Herr Phillip Bongers	
Frau Nadine Bremer	
Herr Niklas Kehren	
Frau Linda Koenzen	
Herr Dirk Loock	
Frau Gabriele Niemeck	
Herr Jannik Visser	Schriftführer

Als Gast
Frau Thomas

Die Vorsitzende Braun eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Inklusion;
hier: Anfrage eines Bürgers

Ein Emmericher Bürger fragt an, weshalb das Ergebnis vom runden Tisch zur Inklusion weder in der Sitzung, noch im Haushalt 2020 zu finden ist.

Bürgermeister Hinze fasst das Ergebnis des runden Tisches zusammen. Sogleich gibt er an, dass die Beschlussfassung in der Sitzung vom 21.01.2019 zur Haushaltsberatung für das Jahr 2020 auf der Agenda stehen wird.

Die Vorsitzende Braun stellt keine weiteren Einwohnerfragen fest.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 12.06. und 05.09.2019

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften werden Einwände nicht erhoben. Sie werden von der Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet

3. Sachstand "Klever Schulmodell"
Vorlage: 04 - 16 2038/2019

Frau Thomas von der IHK stellt die Präsentation zum Klever Schulmodell vor.
[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen].

Mitglied Malischewski fragt an, ob man die Kooperationsvereinbarung im Rathaus einsehen kann und wonach der Beitrag aufgeschlüsselt sei.

Frau Thomas teilt mit, dass der Beitrag nach Schülerzahlen unter den teilnehmenden Kommunen aufgeteilt wird.

Herr Hinze bestätigt, dass die Kooperationsvereinbarung im Rathaus eingesehen werden kann.

Vertretendes Mitglied Gerritschen fragt an, ob auch Interessen der Handwerkskammer vertreten werden, da Frau Thomas von der Industrie- und Handelskammer beschäftigt wird.

Frau Thomas erklärt, dass die Schüler in allen Bereichen beraten werden. Bei den Berufen der Handwerkskammer verweist sie jedoch die Schüler bei spezifischen Fragen an die Agentur für Arbeit und andere Beratungsstellen.

Mitglied M. Leypoldt fragt an, ob Frau Thomas auch an der TopJob Börse teilnehmen könne.

Bürgermeister Hinze erwidert, dass die Beratungsmöglichkeiten von Frau Thomas eine zusätzliche Chance zur Vermittlung an örtliche Unternehmen bietet und daher auch die Teilnahme an der TopJob Börse gerne gesehen wird.

Frau Thomas bestätigt die Möglichkeit zur Teilnahme.

Beratendes Mitglied Feldmann ergänzt, dass die Beratung von Frau Thomas gut angenommen wird. Die Schüler schätzen das Knowhow, die Förderung einzelner Schüler und die Groß- und Kleinveranstaltungen.

Mitglied Heering fragt an, weshalb nur die Gesamtschule beraten wird.

Frau Thomas erklärt, dass dies geschichtlich bedingt ist, da das Schulmodell zunächst für Hauptschulen zur Förderung von Schwächeren eingeführt wurde. Bei Großveranstaltungen lade man jedoch auch die Gymnasien ein.

Mitglied Heering fragt an, ob Frau Thomas die teilnehmenden Firmen explizit auswählt oder diese sich melden.

Frau Thomas teilt mit, dass zu Beginn meist die Firmen angesprochen wurden. Derweilen melden sich jedoch mehr und mehr Firmen direkt bei ihr.

Mitglied Heering fragt an, ob das Angebot auch für Förderzentren offen steht.

Frau Thomas teilt mit, dass dies grundsätzlich denkbar sei.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass der Schulträger der Förderzentren der Kreis Kleve ist. Der Kreis müsste hierfür der Partnerschaft beitreten.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Weiterführung des Projektes „Klever Schulmodell“ für zwei Jahre. Im Jahr 2020 werden die Kosten von der Rudolf-W. Stahr – Stiftung übernommen. Für das Folgejahr werden die Kosten i.H.v. ca. 10.800 Euro seitens der Stadt Emmerich am Rhein eingeplant.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. Haushaltssatzung 2020;
hier: Vorstellung des Budget 403 - 415
Vorlage: 04 - 16 2039/2019

Frau Bremer stellt die Präsentation zum TOP 4 vor und erklärt Verständnisfragen.
[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen].

Mitglied Deller fragt an, ob der Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz auch in die Personalplanung eingeflossen ist.

Frau Bremer teilt mit, dass der Rechtsanspruch bislang nicht beschlossen wurde, allerdings wahrscheinlich ist. Diese mögliche Veränderung ist jedoch bei der Personalplanung bedacht worden.

Mitglied Kulka fragt an, ob es für das Gymnasium auch denkbar, sei zum Halbtagsbetrieb zurückzukehren.

Beratendes Mitglied Bieke teilt mit, dass eine Rückkehr zum Halbtagsbetrieb möglich sei. Man habe sich aktuell in der Schulkonferenz wieder für den Ganztagsbetrieb entschieden. Eine Änderung in der Zukunft ist unwahrscheinlich.

Beratendes Mitglied Feldmann unterstützt die Personelle Unterstützung der Schulverwaltung.

Vertretendes Mitglied Gerritschen merkt an, dass viele der Aufgaben bislang beim FB 3 angesiedelt waren.

Frau Bremer teilt mit, dass es sich um eine Verbesserung des aktuellen Zustands handelt. Die Aufgaben liegen bereits beim FB 4 und durch die Stellenbildung soll eine Verbesserung der Schullandschaft erreicht werden.

Mitglied M. Leypoldt unterstützt die Stellenbildung aus Sicht der BGE. Bei den Aufgaben handelt es sich um fachbereichsübergreifende Tätigkeiten und Projekte, welche in der Vergangenheit nicht ganz rund gelaufen sind. Die BGE sei bereits zuvor für eine Controlling-Stelle für Projekte gewesen.

Bürgermeister Hinze dementiert die Vorwürfe des Mitgliedes Leypoldt, dass die Projekte nicht rund laufen. Bei den Projekten sei es oft so, dass sich Verschiebungen durch Ausschreibungsergebnisse und Firmen ergeben.

Mitglied Leypoldt ergänzt, dass sich die BGE zuvor auch für eine Stelle zum Controlling von Projekten eingesetzt hat, um die Erreichung von Zielen zu verbessern.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

5. Klassenbildung an Grundsschulen
Vorlage: 04 - 16 2040/2019

Herr Loock stellt die Präsentation zum TOP 5 vor und erklärt Verständnisfragen. **[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen].**

Mitglied Leypoldt fragt an, ob die Klassenräume an der Luitgardisschule auch für Vereine zur Verfügung gestellt werden könnten.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass man sich derzeit noch alle Optionen für eine mögliche schulische Nutzung, gerade in Hinsicht auf die Planungen der Gesamtschule, offen hält.

Beschlussvorschlag

1. Aufgrund der ermittelten Klassenrichtzahl für die Stadt Emmerich am Rhein werden im Schuljahr 2020/2021 12 Eingangsklassen gebildet. Die Luitgardisschule Elten und die Michaelschule bilden jeweils eine Eingangsklasse, die Rheinschule und die St. Georg-Schule Hüthum bilden jeweils zwei Eingangsklassen, die Liebfrauenschule und die Leegmeerschule bilden je drei Eingangsklassen.

2. Zur Erleichterung der Inklusion wird die Anzahl der Schülerinnen und Schüler (Klassenfrequenzrichtzahl) an der Rheinschule und der Leegmeerschule auf maximal 23 begrenzt. Die Klassenfrequenzrichtzahl für alle weiteren Grundschulen der Stadt wird auf 26 begrenzt.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Information über Schulbaumaßnahmen
Vorlage: 04 - 16 2041/2019

Frau Bremer stellt die Präsentation zum TOP 6 vor und erklärt Verständnisfragen. **[Diese ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen].**

Mitglied M. Leypoldt fragt an, ob die Verzögerung an der Liebfrauengrundschule bereits zu Mehrkosten geführt hat und der Schulausschuss im Januar in der Containeranlage tagen wird.

Vorsitzende Braun teilt mit, dass die Haushaltsberatung im Rathaus tagen wird. Die Container werden ebenfalls erst nach der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Frau Bremer erklärt, dass eine Verzögerung immer Mehrkosten bedingt. Derzeit könne man diese jedoch noch nicht beziffern.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1. Vereidigung des Herrn Tyssen als stellvertretendes beratendes Mitglied

Die Vorsitzende Braun vereidigt Herrn Tyssen und lässt ihn die Niederschrift zur Vereidigung als beratendes Mitglied im Schulausschuss unterschreiben.

7.2. Anfrage des Ratsmitgliedes Gerritschen in der Sitzung des Rates vom 24.09.2019

Herr Loock teilt mit, dass mit der Schulleitung Rücksprache gehalten wurde. Zudem habe der FB 6 einen Bauzebrastreifen an der Gefahrenstelle aufgestellt.

7.3. Anfrage des Ratsmitglied Kukulies in der Sitzung des Schulausschusses vom 05.09.2019

Herr Loock teilt mit, dass eine Einbindung der Schüler in das Nahmobilitätskonzept erfolgen wird. Dies wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 08.10.2019 unter Punkt 7.4 von Herrn Bartel vorgestellt.

7.4. Anfrage des Ratsmitgliedes Kulka in der Sitzung des Schulausschusses vom 05.09.2019

Herr Loock teilt mit, dass die Schulen alle Mehrbedarfe bis 2017 erhalten haben. Die Bearbeitung der Mehrbedarfe für 2018 und 2019 wurden zusammengelegt. Die Ausschreibungen oder Aufträge sind bereits erfolgt.

7.5. Anfrage des Ratsmitgliedes Kulka in der Sitzung des Schulausschusses vom 05.09.2019

Herr Loock teilt mit, dass bis zu dieser Anfrage keine Anträge über Erwachsenenstühle eingegangen waren. Eine Überwachung der Möbelsituation an den Schulen erfolgt nicht. Durch die Rheinschule wurde nach der Sitzung ein entsprechender Antrag gestellt. Aktuell wird geprüft, ob dieser noch in die Veränderungsliste für 2020 aufgenommen wird.

7.6. Anfrage Frau Kulka – Einsatz Recyclingpapier an Schulen

Mitglied Kulka fragt an, ob an den Schulen Recyclingpapier genutzt wird.

Herr Loock teilt mit, dass in der Vergangenheit zumeist Papier von örtlichen Unternehmen gespendet wurde. In 2019 fand die erste Ausschreibung für Kopierpapier an den Schulen statt. Für 2020 ist eine Ausschreibung für Recyclingkopierpapier vorgesehen.

7.7. Termin runder Tisch zur möglichen Erhöhung der Sportpauschale

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass der runde Tisch zur Besprechung der Sportpauschale am 11.12.2019 tagen wird.

7.8. Einladung zum Tag der offenen Tür der Gesamtschule Emmerich

Beratendes Mitglied Tyssen lädt die Anwesenden herzlich zum Tag der offenen Tür am 23.11.2019 von 11 bis 14 Uhr an der Gesamtschule, Standort Paaltjessteege, ein.

8. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende Braun stellt keine Einwohnerfragen fest.

Die Vorsitzende Braun schließt die öffentliche Sitzung um 18:25 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 2. Dezember 2019

Elisabeth Braun
Vorsitzender

Jannik Visser
Schriftführer/in